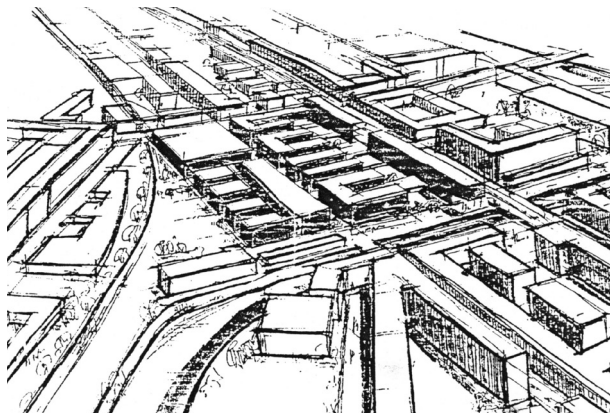


## bic technologiezentrum in leipzig-plagwitz



### Klarheit als Konzept

Das Büro- und Laborgebäude für Existenzgründer beinhaltet neben den Mietflächen eine Cafeteria sowie gemeinsam nutzbare Konferenz- und Besprechungsräume. Der Baukörper mit signifikanter Eckbetonung an der Karl-Heine-Straße formuliert einen harten Rücken zur Gießerei-Straße hin und öffnet sich gleichzeitig zum blockinternen Grünraum, an den Schnittstellen sind die öffentlichen Bereiche angeordnet.

Das Haus ist als Stahlbetonkonstruktion mit eingestellten geschosshohen Fassadenelementen entwickelt, die Dächer der ein- bis dreigeschossigen Baukörper sind begrünt. Das Material der Außenhaut besteht aus gewachsenen Faserzementplatten in fein nuancierter Farbigkeit. Wände, Böden und Decken des Gebäudes sind nach einem Farb- und Gestaltungskonzept ausgeführt, so gibt es farbig lasierte Sichtbetonflächen und Orterrazzo. Die Flächen der zukünftig geplanten Bauabschnitte sind als temporäre Freiflächen gestaltet.

oben: Gesamtensemble, Entwurfsskizze rechts: Blick von der Karl-Heine-/ Ecke Gießerei-Straße

### KARO\*

Bauherr: Leipziger Gewerbehofgesellschaft mbH  
Ort: Karl-Heine-Straße 99, 04229 Leipzig Funktion: Technologiegründerzentrum mit Laborflächen, Cafeteria und Konferenzräumen, Neubau Bauwerkskosten: 7,2 Mio. Euro BGF/HNF/BRI: 8.800 m<sup>2</sup> /5.900 m<sup>2</sup> / 34.200 m<sup>2</sup> LPH: 1-7 Zeitraum: 1997-1998/ in Projektpartnerschaft Egon Comtesse





oben: Luftbild von Osten,  
Gebäude und temporäre  
Freianlagen unten: Grund-  
riss EG

